

vom Colleg gestellte Anträge eine Antwort — der Städteordnung zuwider — nicht erteilt habe; was das Regulativ selbst anlangt, so beantragt man, eine angemessenere Progression der Preise durchgängig eintreten zu lassen und demgemäß das Regulativ abzuändern. Bei der Museumsbau-Abrechnung lehnt der Ausschuss wiederholt die Zustimmung zu den bekannten vom Rathe an zwei damals eifrig für die rechtzeitige Vollendung des Baues beschäftigt gewesene Männer gewährten Gratificationen von 400 Thlr. ab, will dieselbe aber schließlich gewähren, wenn der Rath noch nachträglich darum nachsucht. Das Collegium stimmt Dem gegen 14 Stimmen bei.

Telegraphischer Coursbericht.

Chemnitz, 4. November. Baumwollenmarkt: In vorletzten Tagen wurde Mehreres in ostindischen Sorten für Bedarf und Speculation gehandelt. — Garnmarkt fest bei einigen Umständen. — Getreide: Weizen pr. 2040 Pfd. 70—76, Roggen pr. 2016 Pfd. 59—63, Erbsen pr. 2160 Pfd. 66—72, Gerste pr. 1680 Pfd. 50—55, Hafer pr. 1200 Pfd. 32—36. — Mehl: Weizen Nr. 00 6—6 1/2, Nr. 0 5 1/2 bis 5 3/4, Nr. 1 4 1/2—5; Roggen Nr. 00 4 3/4, Nr. 0 4 1/2—4 7/12, Nr. 1 3 5/6—4 1/6. — Spiritus pr. 8000 % Tr. loco 16 1/2 G.

Berlin, 4. November. (Anfangs-Course.) Lombard. 109; Kranzosen 153 3/4; Dester. Credit-Actien 93 1/4; do. 60r Loose 76 7/8; do. Natton.-Anleihe 56 1/4; Amerik. 80 1/2; Italiener 54; Oberschl. Eisenb.-Actien 192 1/2; Berlin-Öblicher do. 64; Sächs. Bank-Actien 116; Türkische Anl. 40 1/2; Rhein.-Rahab. 26 7/8. Stimmung: fest, angenehm.

Berlin, 4. November. Bergisch-Märk. Eisenbahn-Actien 135; Berlin-Anhalter 196 1/2; Berlin-Öblicher 65 1/2; Berlin-Potsdam-Ragdeburger 192; Berlin-Stettiner 130; Breslau-Schweidnitz-Freib. 114; Eln-Mindner 126 1/2; Cosel-Oberberger 111 7/8; Galiz. Carl-Ludwigb. 92 5/8; Pöbau-Bittauer 48 1/2; Mainz-Rudw. 138 7/8; Medlenb. 75; Fr.-W.-Nordb. —; Oberschlesische Lit. A. 194; Desterreich.-Franz. Staatsbahn 154 1/2; Rhein. 117 7/8; Rhein-Rahabahn 27; Südbahn (Rom.) 109 1/4; Thür. 142; Warsch.-Wien 58 3/8; Preuß. Anl. 5 0/10 103 1/4; do. 4 1/2 0/10 95 1/8; do. St.-Sch.-Scheine 3 1/2 0/10 81 1/2; do. Präm.-Anl. 119 3/4; Bayr. 4 0/10 Prämien-Anl. 102 1/4; Neue Sächs. 5 0/10 Anl. 106 3/8; Desterreich. Metalliques 5 0/10 50 1/2; Dester. National-Anleihe 55 5/8; do. Credit-Loose 81 3/4; do. Loose v. 1860 76 3/4; do. v. 1864 58 3/4; Desterreich. Silberanleihe 60 1/4; Desterreichische Bank-Noten 88; Russische Präm.-Anleihe 118; Russ. Poln. Schagoblig. 4 0/10 66 7/8; Russ. Bank-Noten 83 3/4; Amerik. 80 3/8; Darmstädter do. 98 3/8; Discout-Command.-Anth. 117 3/4; Genfer Credit-Actien 20 1/4; Serrac Bank-Actien 93 3/8; Gotthard Bank-Actien 90 1/4; Leipziger Credit-Act. 105 3/8; Weininger do. 98 3/4; Norddeutsche Bank do. 124; Preuß. Bank-Antheile 152 1/2; Dest. Credit-Act. 93 1/4; Sächs. Bank-Act. 116 1/4; Weim. Bank-Act. 88; Wien 2 M. 87 1/4; Ital. 5 0/10 Anleihe 54; Russische Boden-Credit 82 1/4. — Festest.

Frankfurt a/M., 4. November. Preuß. Cassen-Anweil. 105; Berliner Wechsel 105; Hamburger Wechsel 88 1/8; Londoner Wechsel 119 1/8; Pariser Wechsel 94 3/4; Wiener Wechsel 102 3/8; 6 0/10 Ber. St.-Anl. pr. 1882 79 1/2; Dester. Credit-Act. 218; 1860r Loose 76 3/8; 1864r Loose 102 1/4; Dester. National-Anlehen 54; 5 0/10 Metall. —; Bayer. 4 0/10 Präm.-Anl. 102 1/2; Sächs. 5 0/10 Anl. —; Steuerfr. Anl. —; Staatsbahn 269 7/8; Babische Loose 99 7/8; Darmstädter Bankactien 245 1/2. Unentschieden.

Wien, 4. November. (Börse.) Dest. St.-Eisenb.-Act. 263. —; do. Credit-Act. 212 80; Lombard. Eisenb.-Act. 184.90; Loose von 1860 87.20; Napoleonsd'or 9.25. Stimmung: Matt. — W. 811. Ungar. Cred. 88.80. Nordwest. 7 1/4.

Wien, 4. November. Amtliche Notirungen. (Goldcourse.) Metall. 5 0/10 58.20; do. mit Mai- und Novemberzinsen 59. —; Nationalanlehen 63.40; Staatsanleihe von 1860 87.40; Bank-Actien 808. —; Actien der Creditanstalt 214.40; London 115.75; Silberagio 113.75; l. l. Münzducaten 5.49. — Börsen-Notirungen vom 3. Novbr. Metall. 5 0/10 59. —; do. 4 1/2 0/10 52.25; Bankact. 813.50; Nordb. 188.50; Wit Berl. v. J. 1854 81. —; National-Anl. 63.60; Act. der St.-E.-Gesellsch. 261.60; do. der Cred.-Anst. 213.50; London 115.90; Hamburg 85.30; Paris 45.95; Galiz. 210.50; Act. der Böhm. Westb. 155.75; do. d. Lomb. Eisenbahn 184. —; Loose d. Creditanstalt 140.50; Neueste Loose 87.60.

Wien, 4. November. (Schluss-Notirungen.) Metalliques à 5 % —. —; do. m. Mai- u. Novemberzinsen 59.25; Nationalanlehen 63.50; Staatsanl. von 1860 87.40; do. 1864 100.20; Bankact. 808. —; Actien d. Creditanstalt 214.50; London 115.70; Silberagio 113.75; l. l. Münzduc. 5.50; Napoleonsd'or 9.24 1/2; Galizier 210.75; Staatssb. 264.70; Lomb. 185.30. Fest.

London, 3. November. Wechsel auf Leipzig 6.26 1/2.

Paris, 4. November. Eröffnung. 3 % Rente 71.02; Ital.

5 % Rente 55.60; Dester. St.-E.-Actien 577. —; Lombard. Eisenb.-Actien 422.50; 6 % Ber. St. pr. 1882 84 5/8. Fest. New-York, 3. Novbr. (Schlusscourse.) Gold-Agio Eröffnung 133 1/4, Schluss 133 3/4; Wechselcourse auf London in Gold 109 3/4; 6 % Amerik. Anl. pr. 1882 109 1/4; do. pr. 1885 107 1/2; 1865er Bonds 110 3/4; Illinois 144 1/2; Eriebahn 40 5/8; Baumwolle Middling Upland 25 1/2; Petroleum raff. 30; Mais 1.16; Mehl (extra state) 6 70 bis 7.30. Gold-Agio schwankte während der Börse bis um 1/2.

Liverpool, 4. Novbr. (Baumwollenmarkt.) Umsatz 18,000 Ballen. Stimmung steigend. Middl. Upland 11 1/4, Middl. Orleans 11 1/2, Middl. Fair Dhollerah —, Middl. Dhollerah —, Fair Egyptian 11 1/2, Fair Dhollerah 8 1/2, Fair Broad 8 5/8, Fair Omra 8 1/2, Fair Madras 7 7/8, Fair Bengal 7 1/4, Fair Smyrna 8 3/4, Fair Pernam 11 1/8. Für Speculation und Export 8000 Ballen verkauft.

Manchester, 3. November. 40r Rayall 13 d., 40r Waring 15 1/2 d., 20r Hindley 14 d., 30r Howard 15 d., 40r Doubled 16 1/2 d., 60r Doubled 19 d., 70r do. 21 d., 80r do. 27 1/2 d., 100r do. 36 d., 120r do. 40 d. Höhere Forderungen verhindern größere Umsätze, mehr Nachfrage.

Manchester, 3. November. Marktpreise. a) Garne: 12r Ryland 10 1/4 d., 12r Taylor 11 1/4, 20r Kingston 13 1/4, 30r Lucas Nicholls —, 30r Clayton 15 1/4, 30r Bidlow 14 1/4, 40r Wilkinson 14 3/4, 60r Double Weston 17 1/2; b) Stoffe: 16/16 34/50 8 1/2 Pfd. printers 11. Preise hoch und fest, Geschäft mäßig.

Manchester, 3. November. Garn: 30r Water (Clayton) 15 1/4 d., 20r Mule gute Mittelqual. 11 1/2, 30r Water bestes Gespinnst 15, 40r Rayall 12 3/4, 40r Mule, beste Dual. in Taylor zc. 15, 60r Mule, für Indien und China passend, 16 3/4. Stoffe: 8 1/4 Pfd. Shirting Prima Calvert 126, do. gewöhnliche gute Rates 119, 34 inches 17/17 printing Cloth 9 Pfd. 2—4 oz 148. Sehr beschränktes Geschäft.

Berliner Productenbörse, 4. Novbr. Weizen loco — G., pr. d. M. 63 1/2 G., pr. Frühj. 61 G., R. 1000. Roggen loco 55 G., pr. d. M. 54 3/8 G., pr. Novbr.-Decbr. 52 1/2 G., pr. Frühjahr 50 3/4 G., pr. Mai-Juni 51 1/4 G., fest. R. — Spiritus loco 16 1/2 G., pr. d. M. 16 7/24 G., pr. Nov.-Decbr. 16 G., pr. Frühj. 16 1/2 G., pr. Mai-Juni 16 17/24 G., pr. Juni-Juli 17 G., Juli-Aug. 17, fest. R. — Rüböl loco 9 1/3 G., pr. d. M. 9 1/4 G., Novbr.-Decbr. 9 1/4 G., pr. Frühj. 9 5/8 G., pr. Mai-Juni 9 2/3, befestigend. R. 1000. — Hafer loco — G., pr. Frühjahr 32 1/4 R. —

Breslau, 4. Novbr. Roggen Frühj. 48 1/4; do. Nov.-Dec. 49 1/8; Spiritus Frühj. 15 7/12, Nov.-Dec. 15 5/12; Rüböl Frühj. 9 1/12; Nov.-Dec. 9 1/12.

Stettin, 4. November. Roggen Frühjahr 52; do. Nov. 54 1/4; Spiritus Frühjahr 16 1/12; do. Nov. 16; Rüböl Frühj. 9 5/12; do. Nov. 9 1/24.

Pest, 3. November. (Schlussbericht.) Weizen usance 3.50; do. 85—86pfund. 3.95—4.50; Roggen frei Bahn 2.90—3. — Tendenz: Mäßiger Verkehr. Die Getreidezufuhr auf der Südbahn mußte wegen Ueberfüllung eingestellt werden.

Telegraphische Depesche.

Berlin, 4. November. Heute Mittag eröffnete König Wilhelm im Weißen Saale des Schlosses den preussischen Landtag mit einer Thronrede (der neunten seit den Ereignissen von 1866), deren wesentlicher Inhalt sich in Folgendem wiedergeben läßt. Der König hofft, daß die Vermehrung der eigenen Einnahmen des Bundes als notwendig erkannt werde. Die einzelnen Provinzen der Monarchie sollen eine erhöhte Selbstständigkeit erhalten; für die alten Provinzen wird ein Gesetz über Fortbildung der Kreisverfassung vorgelegt werden. Die äußern Verhältnisse der Volksschule und ihrer Lehrer sollen durch Gesetze neu geregelt werden. Auch für Förderung der Rechtspflege und der Rechtsgemeinschaft sind Gesetze ausgearbeitet. Die Beziehungen Preußens zu den auswärtigen Mächten sind nach allen Seiten hin befriedigend und freundschaftlich; bezüglich Spaniens spricht der König den Wunsch aus, daß die Nation „in der unabhängigen Gestaltung ihrer Verhältnisse die Bürgschaft ihres Gedeihens und ihrer Macht finden möge.“ Schließlich sagt der König: „Die Gesinnungen der Souveraine und das Friedensbedürfnis der Völker begründen die Zuversicht, daß die fortschreitende Entwicklung des allgemeinen Wohlstandes nicht nur keine materielle Störung erleiden, sondern auch von jenen Hemmungen und Lähmungen wird befreit werden, welche grundlose Befürchtungen und deren Ausbeutung durch die Feinde des Friedens und der öffentlichen Ordnung ihr nur zu oft bereiten.“

New-York, 3. November. Die Republikaner haben in fast sämtlichen Nordstaaten die Majorität erlangt.

New-York, 4. November. Grant wurde zum Präsidenten, Colfax zum Vicepräsidenten gewählt.

Verantwortlicher Redacteur: Friedrich Güttner. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Vormittags von 1/2 11 — 1/2 12 Uhr und Nachmittags von 4 — 5 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 n. 5.)
Druck und Verlag von G. Holz. Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 n. 5.